

Spenden für Benachteiligte



■ ■ Spendenübergabe (von links): Frank Herzberger, Anneliese Grenke, Wolfgang Sennhenn, Kai Kalchthaler, Sven Schneider, Andrea Hesch, Leska Kaufmann, Rosemarie Ahlswede und Barbara Schmitz.

Foto: Arvato

■ Der Finanzdienstleister Arvato Financial Solutions unterstützte im vergangenen Jahr wieder Einrichtungen rund um Baden-Baden und spendete am Standort Baden-Baden 15000 Euro für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Frauen. Die Spendenübergabe war mit einem Erfahrungsaustausch mit den Vertretern der jeweiligen Einrichtungen verbunden. Unterstützt werden Institutionen, die sich auch in den vergangenen Jahren über finanzielle Hilfe freuen durften, heißt es in einer Mitteilung. „Wir fühlen uns in Baden-Baden und Umgebung stark verwurzelt. Daher ist es uns ein Anliegen, diejenigen zu unterstützen, die sich vor Ort um andere kümmern“, sagte Kai Kalchthaler, Executive Vice President Risk Management, im Beisein von Sven Schneider, Senior Vice President Operations Collection Germany, zu den Vertretern der Spendenempfänger: Frank Herzberger (Caritasverband), Anneliese Grenke und Leska Kaufmann (Cora – Verein gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt), Wolfgang Sennhenn (Theodor-Heuss-Schule), Andrea Hesch (Kinder- und Jugendheim) sowie Rosemarie Ahlswede und Barbara Schmitz (Frauen- und Kinderschutzhaus).

Bei der Arbeit der Institutionen ist der Fokus auf Betreuung, Prävention, Aufklärung oder auch Förderung gerichtet. Betroffene sollen die Unterstützung erfahren, die sie brauchen, um erfahrenes Unrecht zu äußern, traumatisierende Ereignisse zu verarbeiten und benachteiligende Situationen so zu meistern, dass sie in ein würdevolles Leben mit erstrebenswerten Perspektiven zurückkehren können.

Die Organisationen verwiesen auf die Erfolge der vergangenen Jahre. Schüler der Förderschule beispielsweise wurden durch einen Hauptschulabschluss oder weiterführenden Bildungsweg ins Berufsleben geführt. Frauen aus dem Frauenhaus wurde zu einem Leben ohne Gewalt verholfen. Missbrauchsoffer erfuhren eine fachspezifische Begleitung. Kinder wurden im Kinder- und Jugendheim behütet aufgenommen, Jugendlichen Wege der Konfliktlösung vermittelt. (red)